

# RC Highlights

## 1961 bis 1965



Eine der ersten GIER Installationen.

**61**

RC stellt den Dask Algol Compiler vor und beginnt mit der Entwicklung des ersten "automatischen Büro"-Programms für das Dask Servicebüro. Datenübertragung wird demonstriert zwischen dem GIER Computer und Terminals auf einer internationalen Messe.

Der GIER Prototyp wird am Geodätischen Institut installiert und die Produktion von 50 dieser Computern beginnt.

Das erste GIER Gerät wird an die Firma von Haldor Topsøe verkauft, zur Planung von Fabrikanlagen der Chemie und Prozesssteuerung.

RC übernimmt die Verwaltung und Veröffentlichung von "BIT", einem skandinavischen Informationsverarbeitungs-Journal, an dessen Mitgestaltung die RC-Mitarbeiter Peter Naur und Bent Scharøe Petersen beteiligt sind. Niels Ivar Bech ist von IFIPS zu ihrem Chef ernannt worden.

**62**

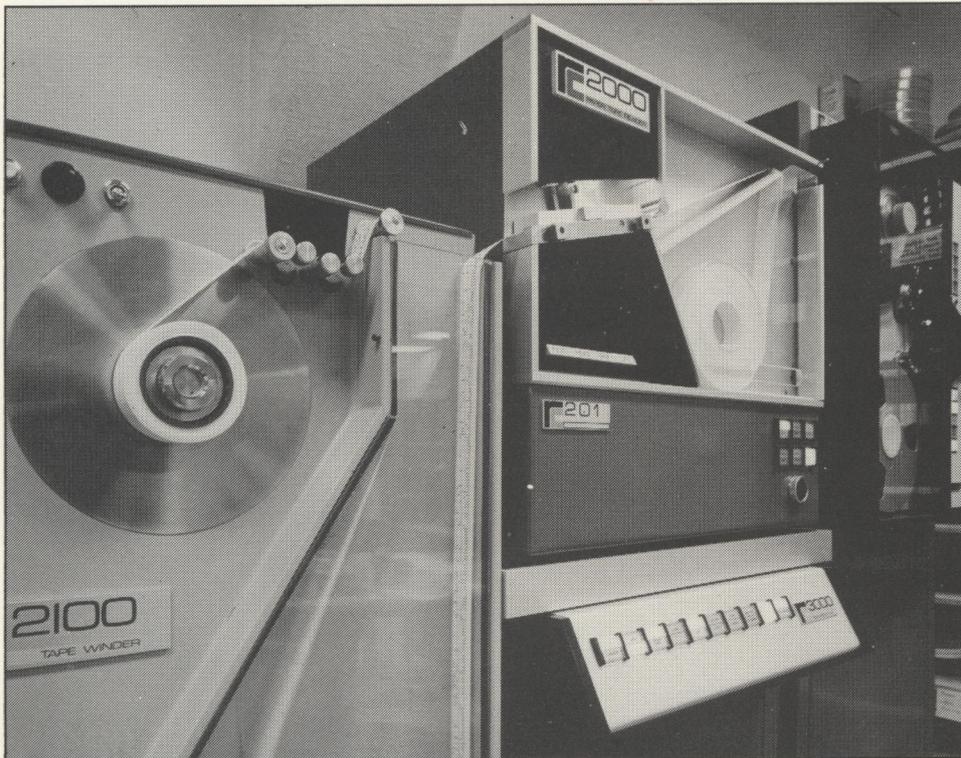
RC stellt seinen ersten Algol Compiler für den GIER Computer vor. In Zusammenarbeit mit der Technischen Universität von Norwegen wird zum Anschluß an einen Analog-Rechner ein Interface entwickelt für Prozesskontrollexperimente.

RC etabliert ein weiteres Servicebüro mit einem GIER Computer und einer Entwicklungsabteilung in Aarhus, Dänemark's zweitgrößten Stadt.

RC stellt der Welt schnellsten Lochstreifenleser vor, den RC 2000, mit 2000 Zeichen pro Sekunde; etwa 1500 werden innerhalb der nächsten 10 Jahre verkauft. Der RC 3000, ein allgemeines OFF-Line-Datenverarbeitungs- und Kommunikations-System, ist entwickelt worden, für Anwendungen in den RC Servicebüros. RC unterschreibt Verträge zur Erstellung von Algol- und Cobol-Compilern für amerikanische und europäische Computerhersteller.

RC's Servicebüro stellt sein erstes Standardprogramm (Zahlungsverkehr) vor, entwickelt in Zusammenarbeit mit dem dänischen Arbeitgeberverband und dem dänischen Verband der Eisen- und Metallhersteller.

RC gründet zwei weitere Servicebüros, eine Abteilung für internationalen Geräteverkauf, Produktionsstätten und ein Datenverarbeitungs-Schulungszentrum. Bent Scharøe Petersen wird mit dem ESSO-Preis ausgezeichnet für die Entwicklung von DASK.



Der Welt schnellster Lochstreifenleser – RC 2000.

REGNECENTRALEN wird eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung und einem Stammkapital von 10.500.000 Dänen-Kronen. Gesellschafter sind führende dänische finanzielle und industrielle Organisationen, einige Privatpersonen und RC-Mitarbeiter.

Poul Dahlgard wird teilhabender Geschäftsführer.

RC entwickelt ein Datenprotokollier-System in Zusammenarbeit mit dem Kopenhagener Observatorium und beginnt mit der Produktion des RC 3000 Konvertierungssystems; 200 von diesen werden innerhalb der nächsten 8 Jahre verkauft.

Ein GIER Computer wird an der Universität von Warschau installiert, das erste von vielen RC-Systemen, die in osteuropäische Länder geliefert werden.

RC gründet die erste Tochtergesellschaft in Oslo. Ein Servicebüro unter Einbeziehung des GIER Computers nimmt die Tätigkeit auf.

Knapp 1000 Personen nehmen an 35 Kursen des RC Ausbildungszentrums teil. RC-Mitarbeiter unterrichten und halten Vorlesungen an Universitäten, bei Gesellschaften und Instituten im In- und Ausland.